

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 10: Rückbau

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vier Normierungsebenen

Auf der obersten, der gesellschaftlichen Ebene, handelt es sich um übergeordnete Regelungen. Kernthemen sind hier zum Beispiel Raumplanung und Nachhaltigkeit. Auf der zweiten Ebene, derjenigen des Bauwerks, werden ganze Bauwerke behandelt, welche spezifische Eigenschaften aufweisen, wie Schulhäuser, Spitäler, Deponien, Tunnel oder Staumauern. Daraus resultieren teilweise Anforderungen für die dritte Ebene der Systeme: Bauwerke bestehen aus einzelnen Systemkomponenten. Typische Systeme lassen sich standardisieren, womit das Qualitätsniveau im Bauwesen gefördert wird. Systeme setzen sich aus einzelnen Materialien und Produkten zusammen. Auf dieser vierten und letzten Ebene werden Eigenschaften der Materialien in Produktnormen definiert.

kommen. Falls hier trotzdem Normen erforderlich sind, ist der SIA bestrebt, sich massgeblich einzubringen. Das Engagement in Produktnormen hat für ihn letzte Priorität. Die Direktion befürwortet und unterstützt die neue Stossrichtung der Normenpolitik.

Zusätzliche Vertretung im Normenbeirat Bau

Der Normenbeirat Bau (NBB), ein unabhängiges Gremium aus Vertretern der Bauwirtschaft und des Planungssektors, hat zu Beginn dieses Jahres eine neue Konzeptskizze zu seiner Arbeitsweise entwickelt. Er unterstreicht darin seine Rolle eines Vordenkers im Schweizer Baunormenfeld. Weil er selber keine operative Verantwortung für die Normen trägt, ist ein Einbezug der Verantwortungsträger in die Entscheidungsprozesse der Normenplanung unabdingbar. Persönlichkeiten aus den Reihen des SIA und des Schweizerischen Verbandes der Strassen- und Verkehrsfaelle (VSS) sollen im NBB neu den Bereich der Normenschaffenden vertreten. Die Direktion ist damit einverstanden und wählt als Delegierten des SIA Markus Gehri in den NBB.

Organisation der Direktion des SIA

Die Direktion wählte Alfred Hagmann als neuen Vizepräsidenten des SIA. Dieser wird Nachfolger von Pierre-Henri Schmutz, der als neu gewählter Direktor des REG von seinem Amt zurücktrat. Hansjörg Leibundgut, der massgeblich die Geschäfte des SIA mitgetragen hat, tritt auf Mitte Juni 2006 aus von ihm sehr offen und bewegend dargelegten gesundheitlichen Gründen als Mitglied der Direktion zurück.

Neu gebildet wurde der Direktionsausschuss Dienstleistung Mitglieder. In ihm engagieren sich, vorerst hauptsächlich als Begleitung von SIA-Service, Peter Rapp, Markus Bühler, Pius Flury und Pierre-Henri Schmutz. Ebenfalls neu geschaffen wurde der Ausschuss Bildung. Seine Mitglieder Andrea Deplazes, Rolf Schlaginhaufen und Daniel Kündig wollen die Entwicklungen in der Bildungslandschaft proaktiv begleiten und in den SIA einbringen.

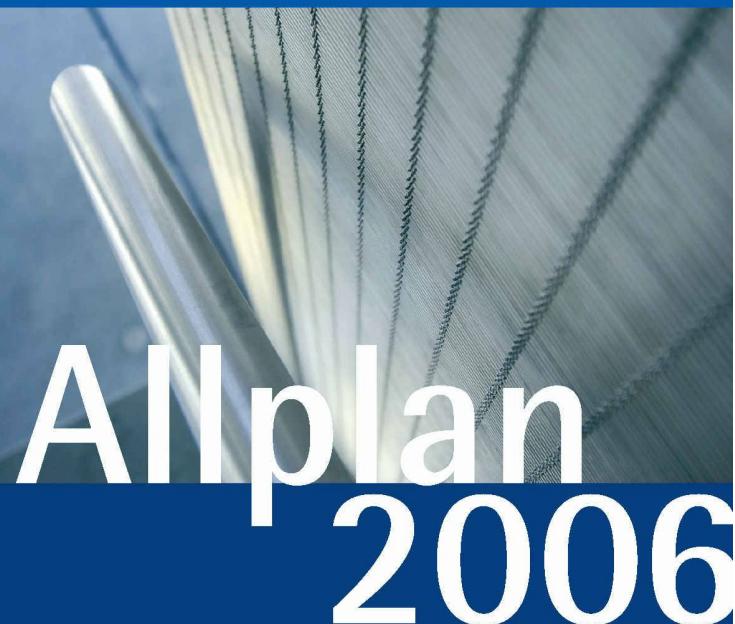
Thomas Müller, Leiter PR/Kommunikation SIA

**Erfolg hat
zwei Gründe.
Der eine
ist Ihre Idee.**

Kunde: arc Architekten AG, Zürich

Projekt: Neubau Wohnsiedlung Im Feld, Thalwil

1. Preis Wettbewerb 1999 / Bezug 2004



**Allplan
2006**

**Führende Lösungen
für Architekten und
Bauingenieure**



**NEMETSCHEK
FIDES & PARTNER AG**

Distribution und Vertrieb
Nemetschek Fides & Partner AG
8304 Wallisellen, 044 / 839 76 76
www.nfp.ch

Unser Partner in der Ostschweiz
CDS Bausoftware AG, Heerbrugg
071 / 727 94 94, www.cds-sieberer.ch